

# Neuer Frühling

H. T. Petschke

Tenor

1. Neu - er Früh - ling ist ge - kom - men, neu - es Laub und Son - nen - schein, je - des Ohr hat ihn ver  
 2. Von den Fel - sen in die Wei - te flie - ge hin, mein Früh - lings - sang, ü - ber Strö - me und Ge  
 3. Wie die Welt auch wech - selnd ge - he, wie das Schick - sal auch mich treibt, kom me Glück und kom me

Tenor

Bass

1. Neu - er Früh - ling ist ge - kom - men, neu - es Laub und Son - nen - schein, je - des Ohr hat ihn ver  
 2. Von den Fel - sen in die Wei - te flie - ge hin, mein Früh - lings - sang, ü - ber Strö - me und Ge  
 3. Wie die Welt auch wech - selnd ge - he, wie das Schick - sal auch mich treibt, kom me Glück und kom me

Bass

6

T.

nom - men, je - des Au - ge saugt ihn ein, je - des Ohr hat ihn ver - nom - men, je - des An - ge saugt ihn  
 brei - te, durch Ge - birg und Blü - then - hang, ü - ber Strö - me und Ge - brei - te, durch Ge - birg und Blü - then -  
 We - he, fest doch weiss ich was mir bleibt, kom - me Glück und kom - me We - he, fest doch weiß ich, was mir

T.

B.

nom - men, je - des Au - ge saugt ihn ein, je - des Ohr hat ihn ver - nom - men, je - des An - ge saugt ihn  
 brei - te, durch Ge - birg und Blü - then - hang, ü - ber Strö - me und Ge - brei - te, durch Ge - birg und Blü - then -  
 We - he, fest doch weiss ich was mir bleibt, kom - me Glück und kom - me We - he, fest doch weiß ich, was mir

B.

12

T.

ein. Und das ist ein Blüh'n und Spries sen, Wal des - duf - ten, Quel len - flies sen, das ist ein Blüh'n und  
 hang. Darf nicht wan dern, muss ja blei - ben, ob's mich zieh'n auch will und trei - ben, nicht wan - dern, muss ja  
 bleibt: Fes - ter Muth der frei - en See - le und die freud' - ge Lie - der - keh - le, fester Muth der frei - en

T.

B.

ein. Und das ist ein Blüh'n und Sprie -  
 hang. Darf nicht wan - - dern, muss ja blei -  
 bleibt: Fes - ter Muth der frei - en See -

B.

Und das  
 Darf nicht  
 Fes - ter

18

T. Sprie-ssen, Wal-des-duf-ten, Quel-len-flie-ssen und die Brust, \_\_\_\_\_ und die Brust wird wie-der  
blei-ben, ob's mich zieh'n auch will und trei-ben doch so weit, \_\_\_\_\_ doch so weit der Him-mel  
See-le und die freud'-ge Lie-der-keh-le, Le-bens-lust \_\_\_\_\_ Le-bens-lust und Le-bens

T. \_\_\_\_\_

B. - ssen, Wal-des-duf-ten, Quel-len-flie-ssen, und die Brust wird wie-der weit, und die Brust wird wie-der  
- ben, ob's mich zieh'n auch will und trei-ben, doch so weit der Him-mel blaut, doch so weit der Him-mel  
- le und die freud'-ge Lie-der-keh-le, Le-bens-lust und Le-bens drang, Le-bens-lust und Le-bens

B. \_\_\_\_\_

24

T. weit. Früh-ling, Früh-ling, gold'-ne Zeit!  
blaut, sin-gen, sin-gen will ich laut!  
drang, gold'-nes Le-ben im Ge-sang!

T. \_\_\_\_\_

B. weit. Früh-ling, Früh-ling, gold'-ne Zeit! Und die Brust wird wie-der weit, und die Brust wird wie-der  
blaut, sin-gen, sin-gen will ich laut! doch so weit der Him-mel blaut, doch so weit der Him-mel  
drang, gold'-nes Le-ben im Ge-sang! Le-bens-lust und Le-bens drang, Le-bens-lust und Le-bens

B. \_\_\_\_\_

32

T. \_\_\_\_\_ Früh-ling, Früh-ling, gold'-ne Zeit, gold'-ne Zeit.  
\_\_\_\_\_ sin-gen, sin-gen will ich laut, will \_\_\_\_\_ ich laut.  
\_\_\_\_\_ gold'-nes Le-ben im Ge-sang, im \_\_\_\_\_ Ge-sang.

T. \_\_\_\_\_

B. weit, Früh-ling, Früh-ling, gold'-ne Zeit, Früh-ling gold'-ne Zeit.  
blaut, sin-gen, sin-gen will ich laut, sin-gen will \_\_\_\_\_ ich laut.  
drang, gold'-nes Le-ben im Ge-sang, Le-ben im \_\_\_\_\_ Ge-sang.

B. \_\_\_\_\_